

23 000, Spareinlagen 1713, gestundete Verbrauchsabgabe 139 240, Kredit. 41 817, Tant. 9200, Div. 76 750, Vortrag 1978. Sa. M. 781 399.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 21 166, Betriebs-Unk. 67 662, Handl.- do. 25 644, Steuern 9695, z. Spec.-R.-F. 5000, z. Kto pro Dubiose 5000, Ern.-F. 5000, Pens.-F. 5000, Gewinn 87 929. — Kredit: Vortrag 2041, Pacht- u. Mieterträge, Einnahme an Zs. u. Rektifikat.-Prämie 230 056. Sa. M. 232 098.

Dividenden: 1895 (1./1.—30./9.): 2¹/₂%; 1895/96—1906/1907: 2, 0, 0, 0, 10, 10, 10, 15, 16, 16, 16, 25% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: M. Kuntze, Fritz Ludwig. **Prokuristen:** Gg. Kuntze, Curt Leissner.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Rich. Schencke, Stellv. Rud. Schulze, Rich. Schulze, Otto Krug, Nordhausen; Justizrat Max Ehrlich, Berlin.

Zahlstelle: Nordhausen: Nordhäuser Bank (Fil. d. Magd. Privatbank). *

Presshefen- u. Spiritus-Fabrik, A.-G. vorm. J. M. Bast u. Nürnberger Spritfabrik in Nürnberg, Ostbahnhof.

Gegründet: 5. bzw. 28.5. 1896 mit Nachtrag v. 11./11. 1896; eingetr. 5./6. bzw. 23./12. 1896. Letzte Statutänd. 8./6. 1901 u. 30./7. 1903. Sitz der Ges., welche bis 2./3. 1901 den Zusatz Nürnberger Spritfabrik nicht führte, vordem in Buch b. Nürnberg. Übernahme der unter der Firma „J. M. Bast“ in Buch betriebenen Presshefen- u. Spiritusfabrik für M. 694 000. 1896 wurde die G. C. Krausser'sche Spritfabrik in Nürnberg-Ostbahnhof zum Preise von M. 547 822 angekauft.

Zweck: Fabrikation und Handel mit Getreidepresshefe, Spiritus, Sprit, sowie allen bei der Fabrikation dieser Artikel sich ergebenden Nebenprodukten. Die Ges. ist der Centrale für Spiritusverwertung G. m. b. H. in Berlin beigetreten; diese Zugehörigkeit erlischt am 30./9. 1908, von welchem Zeitpunkt ab die Spritfabrik im freien Markte betrieben werden wird. Die Fabrik u. Einrichtung für Presshefefabrikation in Buch sind 1901 nach neuem Verfahren mit einem Kostenaufwand von M. 52 000 umgebaut, im Frühjahr 1902 zum Betrieb fertig gestellt u. vermögen mind. 10 000 Ctr. Presshefe zu verfertigen. Durch Verdoppelung dieser Neuanlagen und Aufstellung einer neuen 66pferdigen Dampfmaschine ist die Fabrik 1902/1903 noch leistungsfähiger gemacht. Die Spritfabrik in Nürnberg (Ostbahnhof) ist 1890 neuerbaut u. 1904/1905 durch Aufstellen eines grossen Rektifizier-Apparates u. Dampfessels, 1905/06 Aufstellung eines grossen Spiritus-Reservoir u. 1906/07 durch einen neuen Spiritus-Brenn-Apparat erweitert. Die Ges. besitzt nunmehr 2 modern eingerichtete Betriebe, die den weitgehendsten Anforderungen entsprechen. Abschreib. 1896—1907 zus. M. 719 822.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien (Nr. 1—500) à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht zwecks Ankaufs der G. C. Krausser'schen Spritfabrik in Nürnberg lt. G.-V. v. 11./11. 1896 um M. 400 000 in 400 Aktien (auf M. 1 000 000). Zur Sanierung des Unternehmens, das 1901/1902 eine Unterbilanz von M. 127 543, 1903/1904 von M. 120 278 zu verzeichnen hatte, beschloss die G.-V. v. 30./7. 1903 Herabsetzung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 500 000) durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist 15./12. 1903). Der Buchgewinn abzügl. M. 2267 Sanierungskosten ist zur Tilg. der Unterbilanz per 30./9. 1903 von M. 120 278, mit M. 291 455 zu Abschreib. u. mit M. 86 000 Res.-Stellung bestimmt.

Hypotheken (Stand 30./9. 1907): M. 142 162 in 2 Posten von urspr. zus. M. 215 400, verz. zu 4% wird amortisiert.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrüchl., dann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 5000), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück 184 316, Gebäude 438 941, Masch. 92 813, Spiritusreservoir 28 308, Eisenbahnbassin 4885, Geleiseanlage 2780, Fuhrpark 2, Fässer 22 162, Utensil. 5713, Vieh 11 836, Vorräte u. Material. 219 670, Debit. 312 231, Feuer- u. Unfallversich. 700, Effekten- und Beteilig.-Kto 25 251, Steuerscheinkto 400, Kassa 4725. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, ausserord. R.-F. 30 000, Spec.-R.-F. 35 000, Hypoth. 142 162, Arb.-Unterst.-F. 10 391, Delkr.-Kto 6000, Steuerkredit 67 750, Gebührenäquivalent 6000, Kredit. 326 248, Div. 110 000, Tant. an A.-R. u. Dir. 20 151, Grat. 2000, Vortrag 49 034. Sa. M. 1 354 739.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Zs. etc. 135 718, Fabrikat.-Unk. 150 781, Abschreib. 30 056, Reingewinn 181 185. Sa. M. 497 742. — Kredit: Bruttogewinn M. 497 742.

Kurs: Aktien Ende 1897—1903: 127.40, 113, 99, 58, 43, 46.50, 50%. Eingeführt 3./9. 1897 zu 128.50%, Abgest. Aktien Ende 1904—1907: 163.50, 212.50, 212, 225.50%. Zugel. Anfang März 1904. Notiert in Frankfurt a. M.

Dividenden: Aktien 1895/96—1902/1903: 7, 7, 7, 5, 0, 0, 0, 0%. Abgest. Aktien 1903/1904 bis 1906/1907: 10, 15, 15, 22%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Bechhöfer, Dr. W. Kiby, Karl Frohmader.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Val. Scheckenbach, Nürnberg; Stellv. Bank-Dir. Dr. Alfred Parrisius, Frankf. a. M.; Ing. O. Gross, Georg Kohn (i. F. Anton Kohn), Nürnberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Nürnberg: Anton Kohn; Frankf. a. M.: Bank f. industr. Unternehm., Pfälz. Bank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank nebst Filialen. *